

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 8 (2015)

Heft: 22

Vorwort: Editorial

Autor: Bühlmann, Benno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie gut sind wir auf grosse Katastrophen und Notlagen vorbereitet? Für die Beantwortung dieser Frage brauchen wir Gefährdungs- und Risikoanalysen: Sie zeigen auf, was geschehen kann. Sie helfen damit auch, Defizite in Bezug auf die Bewältigung zu erkennen. Ausgehend davon können wir im Bevölkerungsschutz die richtigen Prioritäten setzen und die Vorbereitungen aufeinander abstimmen.

Im Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS führen wir die erforderlichen Risikoanalysen auf nationaler Ebene durch. Mit dem Risikobericht 2015 fassen wir den aktuellen Stand dieser Arbeiten systematisch zusammen. Dabei sind wir überzeugt, dass die Ergebnisse nicht nur für die betroffenen Fachpersonen relevant sind. Sie dienen insbesondere auch als wichtige Entscheidungsgrundlagen für die politische Ebene – und damit wird die Risikoanalyse für die breite Öffentlichkeit von Belang. Vor diesem Hintergrund ist die vorliegende Ausgabe unserer Zeitschrift diesem Thema gewidmet.

«Der Risikodialog ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit in der Schweiz.»

Der Risikobericht 2015 ist keine exklusive Leistung des BABS. Insgesamt haben sich rund 200 Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft beteiligt. Bei ihnen allen bedanke ich mich ganz herzlich für ihr Engagement und für ihre Expertise: Sie haben damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Schweiz geleistet.

Der Prozess ist damit keineswegs abgeschlossen. Der laufende Risikodialog mit allen Akteuren trägt zur Verbesserung unserer Risikoanalysen und damit zur Sicherheit in der Schweiz bei. In diesem Sinne lade ich Sie ein: Beteiligen auch Sie sich am Risikodialog. Wir brauchen Sie! Für eine sichere Schweiz.

Benno Bühlmann
Direktor BABS

